

Vorwort.

An unsere Mädchen.

Mit diesen Blättern übergeben wir euch ein Buch, das sich eine hohe Aufgabe gestellt hat, die Aufgabe — zu eurem Glücke beizutragen. Das Glück liegt nicht außer uns; es ist in uns. Es läßt sich nicht erjagen, aber aufbauen durch stille Arbeit an uns selbst. Das Glück liegt im Rechtthun, in der treuen Pflichterfüllung, in der Liebe zur Arbeit, in der Tüchtigkeit, in der Genügsamkeit, in der Freude am Schönen, in der Menschen- und Gottesliebe. Hierzu euch den Weg zu weisen, das ist der Zweck dieses Buches. Es möchte euch bekannt machen mit dem Kreise eurer Pflichten; es möchte euch lehren, mit Verstand und Gemüt in demselben zu wirken; es möchte euch zu der gediegenen Einfachheit und zu der Genügsamkeit zurückführen, welche unserer Zeit immer fremder wird; es möchte euch den Blick öffnen für die erhabenen und lieblichen Wunder der Natur, dieser Quelle der reinsten Freuden; es möchte euer Interesse erwecken für die mannigfaltigen Erscheinungen in Stadt und Land; es möchte euren Sinn erbauen an Beispielen echter Weiblichkeit und treuer Vaterlandsiebe; es möchte euch zeigen, wie die wahre, werkhätige Liebe das Zusammenleben mit den Menschen verschönert; es möchte endlich euer Herz erheben in Stunden der Freude wie des Leides zu wahrer Frömmigkeit, zu lebendigem Gottvertrauen.

Nicht alles, was diese Blätter enthalten, kann und wird Gegenstand der Besprechung in der Schule sein; die farg gemessene Zeit erlaubt